



Zeughausgasse 9-11, 6300 Zug - Hirschen & Geissweid



In mitten der wunderschönen Altstadt von Zug, soll ein gesamtheitlicher Ersatzneubau auf der Parzelle Hirschen sowie eine ganzheitliche Sanierung der umliegenden Gebäuden Geissweid erfolgen. Geplant ist ein neues Zunftgebäude mit Gastrobetrieb in Form eines Restaurantes sowie eines Mehrzwecksaals, welche für grössere Anlässe dienen soll. Ebenfalls sind acht neue Wohnungen im Kopfbau des neuen im Altstadtcharakter geplanten Gebäude angedacht. Die bestehenden Gebäude rund um den Hirschen sowie auf dem Areal Geissweid werden einer gesamtheitlichen Sanierung unterzogen und so auf den neusten Stand der Technik und den Nutzeranforderungen gebracht. Neben vereinzelt Erweiterungsbauten entstehen zudem drei Reiheneinfamilienhäuser im neu gestalteten Innenhof des Quartiers. Sämtliche Gebäude werden am Energieverbund der Altstadt Zug angeschlossen. Die Neubauten verfügen über eine kontrollierte Wohnungslüftung. Eine grosse Herausforderung dürfte die Logistik der Baustelle sowie die Etappierte Baugrube im Zusammenhang mit den Werkleitungen sein. Sämtliche umliegenden Gebäude müssen während den Bauarbeiten über funktionierende Erschliessungswege und Medienanbindungen verfügen.



Bauherrschaft

Korporation Zug
Poststrasse 16
6300 Zug

Architektur

Boltshauer Architekten AG
Dubsstrasse 45
8003 Zürich

Dienstleistungen

- Ausführungsphase
- Ausschreibungsphase
- Gesamtkoordination
- HLKS Planung
- Kanalisations- und Werkleitungsplanung
- Konzeptphase
- Projektphase

Referenzen

Mark Interbitzin (PL Architekt)
+41 (0)43 / 311 19 49

Baukosten HLKS

keine Angaben

Bauvollendung

keine Angaben

Bilder

Architekt

Technik



MSRL/GA



Kanalisation



Lüftungsanlage



Fernwärme



Klimakälte



Wasserbehandlung



Hygienelüftung



Gewerbliche Kälte



Kontrollierte Wohnungslüftung